

Ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl

Pfingstmontag 2017

Bergkirche Kornelimünster

Ablauf

- am Eingang: Verteilen der Liedzettel und Einweisung an die Tische
- Musik
- Begrüßung und Einführung
- Chor: Jazzmotette „Jubilate“
- Lichtritus
 - o Lied: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ (GL 450)
- Gebet
- Lesung: Johannes 17,20-26
- Tischgespräche
 - o Abschluss des Gesprächs durch Lied „Ubi caritas“ (EG 587)
 - o 10 Tischmütter bzw. -väter äußern zum Abschluss einen wichtigen Gedanken von ihrem Tischgespräch im Plenum
- Lied: „Wenn wir das Leben teilen“ (GL 474)
- Einladung zur Agapefeier
- Segensgebet
- Chor: *Seid eingeladen*
- Agape
 - o Dazu Tischmusik
 - o Gespräch an den Tischen
 - o Abschluss: *Laudate omnes gentes* (EG 181.6)
- Fürbitten (10 Bitten von 10 Tischen)
 - o Nach zwei Fürbitten jeweils Liedruf: „Du, Herr, gabst uns dein festes Wort“ [EG 570, Refrain] (im Wechsel:
 - o Chor – Gemeinde)
- Vaterunser
- Segen
- Einladung zum weiteren Verbleib in der Kirche und Hinweise
- Lied: *Der Geist des Herrn erfüllt das All* (GL 347)
- Beisammensein in der Kirche

347



1 Der Geist des Herrn erfüllt das All
er krönt mit Jubel Berg und Tal,
mit Sturm und Feuersgluten;
er lässt die Wasserfluten.
Ganz überströmt von Glanz und Licht
er hebt die Schöpfung ihr Gesicht,
frohlockend: Halleluja.

2 Der Geist des Herrn erweckt den Geist / in Sehern und Propheten, / der das Erbarmen Gottes weist / und Heil in tiefsten Nöten. / Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; / die Hoffnung hebt sich wie ein Lied / und jubelt: Halleluja.

3 Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, / die Erde zu erlösen; / er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, / und bricht die Macht des Bösen. / Als Sieger fährt er jauchzend heim / und ruft den Geist, dass jeder Keim / aufbreche: Halleluja.

4 Der Geist des Herrn durchweht die Welt / gewaltig und unbändig; / wohin sein Feueratem fällt, / wird Gottes Reich lebendig. / Da schreitet Christus durch die Zeit / in seiner Kirche Pilgerkleid, / Gott lobend: Halleluja.

T: Maria Luise Thurmair [1941] 1946, M: Melchior Vulpius 1609

Joh 17, 20-26

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete:

20 Aber ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben.

21 Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

22 Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast; denn sie sollen eins sein, wie wir eins sind,

23 ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und die Meinen ebenso geliebt hast wie mich.

24 Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor der Erschaffung der Welt.

25 Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast.

26 Ich habe ihnen deinen Namen bekannt gemacht und werde ihn bekannt machen, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und damit ich in ihnen bin.

450
ö

Kanon ① H7 Em Am Em

Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat
 Hoff - nung und Zu - kunft ge - bracht; es gibt
 Trost, es gibt Halt in Be - drängnis, Not und Äng-sten,
 ist wie ein Stern in der Dun - kel - heit.

T: Hans-Hermann Bittger 1983, M: Joseph Jacobsen 1935

587

U - bi ca - ri - tas et a - mor,
 Wo die Lie-be wohnt und Gü - te,
 u - bi ca - ri - tas, De-us i - bi est.
 wo die Lie-be wohnt, da ist un - ser Gott.

Gesang aus Taizé
 Text: St. Gallen 8. Jh.
 Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taizé 1981

474

Em Hm7

1 Wenn wir das Le - ben tei - len
 2 Wenn wir das Blut des Le - bens
 3 Wenn wir uns öff - nen für den

Em Hm7 Em

1 wie das täg - lich Brot, wenn al - le,
 2 tei - len wie den Wein, wenn man er -
 3 Herrn in die - ser Zeit, We - ge ihm

Hm7 Em D

1 die uns se - hen, wis - sen: Hier lebt Gott:
 2 kennt: In uns wird Gott le - ben - dig sein:
 3 bah - nen, dass er kommt und uns be - freit:

G D Em Hm7

Kv Je - sus Christ, Feu - er, das die Nacht er - hellt,
 Je - sus Christ, du er - neu-erst uns - re Welt.

4 Wenn wir die Liebe leben, die den Tod bezwingt, / glau - ben an Gottes Reich, das neues Leben bringt: Kv

5 Wenn wir in unsern Liedern loben Jesus Christ, / der für uns Menschen starb und auferstanden ist: Kv

T: Hans Florenz (*1953), M: Michel Wackenheim (*1945)

386

Lau - da - te om - nes gen - tes, lau -
 da - te Do - mi - num! Lau - da - te om - nes
 gen - tes, lau - da - te Do - mi - num!

T: Ps 117,1, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé, Ü: Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn!

F A Dm

V Du, Herr, gabst uns dein fes - tes Wort,
 A gib uns al - len Dei - nen Geist. V Du gehst nicht wie - der
 von uns fort, A gib uns al - len Dei - nen Geist.

Bb C7/G F C7 F
 A Dm Bb C7 F Bb F

772